



Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

Die Beschleunigung des Bebauungsplanverfahrens gem. § 13 und § 13a BauGB

Dienstag, 24. Februar 2026 | online: 09:30 - 16:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB264000](#)

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

In § 13 und § 13a BauGB hat der Gesetzgeber Instrumente der Verfahrensvereinfachung und der Verfahrensbeschleunigung des Bebauungsplanverfahrens in das BauGB aufgenommen, die sich in der Praxis großer Beliebtheit erfreuen. Insbesondere § 13a BauGB hat in vielen Kommunen das Regelbebauungsplanverfahren teilweise nahezu verdrängt. Neben den in § 13 und § 13a BauGB geregelten Verfahren gibt es aber auch im Regelbebauungsplanverfahren gesetzlich geregelte und teilweise auch nicht geregelte Instrumente, um das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans schneller abzuschließen.

Im Webinar werden diese gesetzlich geregelten und auch die nicht geregelten Möglichkeiten, das Bebauungsplanverfahren zu beschleunigen, vorgestellt. Die typischen rechtlichen Fragestellungen und Fallstricke werden anschaulich anhand von Fällen besprochen, die die Rechtsprechung beschäftigt haben. Das Seminar soll insbesondere aufzeigen, wie typische Fehler bei Anwendung der in § 13 und § 13a BauGB geregelten Verfahren rechtssicher vermieden werden können.

Ihr Dozent

Dr. Tobias Loscher

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht bei SEUFERT Rechtsanwälte in München; Lehrbeauftragter für öffentliches Bau- und Umweltrecht an der Technischen Universität München

Termin

Dienstag, 24. Februar 2026

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

340,- € für Mitglieder
410,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Bürgermeister und Mitarbeiter der Planungs-, Baugenehmigungs- und Rechtsämter von Städten, Gemeinden und Landkreisen, Mitarbeiter von Planungsbüros, Architekten und Stadtplaner, Investoren und Rechtsanwälte.

Programmablauf

Die Beschleunigung des Bebauungsplanverfahrens
gem. § 13 und § 13a BauGB

A. Gesetzlich geregelte und nicht geregelte Möglichkeiten, das (Regel-)Bebauungsplanverfahren zu beschleunigen

B. Das vereinfachte Verfahren gem. § 13 BauGB

- Anwendungsvoraussetzungen des vereinfachten Verfahrens
- Verfahrensmodifikationen (insb. vereinfachte Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung; Verzicht auf Umweltprüfung und Umweltbericht)
- Typische Fehler bei Anwendung des vereinfachten Verfahrens
- Rechtsfolgen bei Verstößen gegen § 13 BauGB

C. Das beschleunigte Verfahren gem. § 13a BauGB

- Anwendungsvoraussetzungen des beschleunigten Verfahrens
- Instrumente der Verfahrensbeschleunigung (insb. Vereinfachungen bei Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung; Verzicht auf Umweltprüfung und Umweltbericht; Erleichterungen im Hinblick auf das Entwicklungsgebot und die städtebauliche Eingriffsregelung)
- Typische Fehler bei Anwendung des beschleunigten Verfahrens
- Rechtsfolgen bei Verstößen gegen § 13a BauGB

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
10:45 bis 11:00 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause
14:45 bis 15:00 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Die Teilnahmebescheinigung mit der Anerkennung bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen können Sie auch zum Nachweis der Pflichtfortbildung bei den Architekten- bzw. Ingenieurkammern einiger weiterer Bundesländer verwenden. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unseren Internetseiten.

Info Pflichtfortbildungen:

www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für Macos.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungs-schreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstma-liger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klä-rung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstal-tungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de